

Unterschriftenaktion Für die Bäume am Bahnhofsvorplatz



Angesichts der aktuellen Planungen der Stadt Rosenheim befürchtet die BUND Naturschutz-Ortsgruppe Rosenheim für die Bäume am Bahnhofsvorplatz das Schlimmste. Sie hat daher eine Unterschriftensammlung mit dem Ziel gestartet, die Bäume auf Dauer zu erhalten und in eine ansprechende Gesamtplanung einzubeziehen.

Aus Sicht der Naturschützer wäre es ein Schildbürgerstreich, den vorhandenen Baumbestand am Südtiroler Platz zu beseitigen und später – vielleicht erst in einigen Jahren – Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Die mehr als 20 schönen großen Bäume mit einem Umfang bis zu vier Metern schaffen nicht nur eine attraktive Eingangskulisse am Bahnhof. Sie entfalten darüber hinaus positive Wirkungen als Schattenspender, Luftbefeuchter, Sauerstoffproduzenten, Staubsammler und Lärmfänger. Auch Tiere vom Insekt bis zum Vogel fühlen sich hier wohl. Neugepflanzte Bäume bräuchten Jahrzehnte, bis sie den gleichen Nutzen für Mensch und Natur erbringen könnten, wenn sie das raue Umfeld in der Stadt überhaupt so lange aushalten.

In diesem Zusammenhang sollte man auch die teure Beseitigung des Bunkers noch einmal kritisch überdenken, meinen die Aktiven der Ortsgruppe. Sie können sich hier auf einer interessanten zweiten Ebene im Schatten der Bäume einen Biergarten, eine Café-Freifläche oder einfach einen mit Bänken ausgestatteten Platz zum Verweilen vorstellen. Den Bunker selbst könnte man zum begehbaren Zeitzeugnis und Mahnmal aufwerten.

Listen für die Unterschriften gibt es bei der Geschäftsstelle des BUND Naturschutz in der Steinboeckstraße 7 (Tel. 08031 12882), bei Strehle's Biokantine in der Samerstraße 12 oder zum Herunterladen im Internet unter www.rosenheim.bund-naturschutz.de. Sie liegen auch in vielen Geschäften aus.

Weitere Informationen unter: www.rosenheim.bund-naturschutz.de